

Homescouting 2.4, 16. Januar 2021; Einheimische und ihre Sitten

Australien, ein Ort vieler Gefahren und wilden Tieren. Ich hoffe euch hat es dort gefallen und ihr habt euren Einblick in diese wunderschöne Natur genossen. Nun wird es aber Zeit um weiter zu gehen! Das Boot wartet bereits ungeduldig auf die neuen Reisenden. Es wird eine lange Reise bis zum nächsten Standort. Eine wilde Fahrt über die hohe See im Atlantischen Ozean mit über 10'000 km Distanz. Seit ihr für solch eine Fahrt vorbereitet? Klar, oder?! Wir steigen direkt ein und legen ab.

Nach einigen schlaflosen und abendteuerlichen Tagen sind wir im Hafen bei Paracas in Südamerika angekommen. Keine Minute vergehen, bevor uns die Einheimischen erkennen und uns als Gefahr wahrnehmen. Sie beschliessen uns mit ihren selbstgebauten Waffen mit Steinen. Wir erkennen, dass dieses Schiessgerät aus einem längeren Rohr und einem elastischen Teil besteht.

Der Kapitän beschliesst, dass wir uns verteidigen müssen, um unseren Respekt bei den Einheimischen zu verdienen. Wir bauen die gegnerische Waffe nach.



Pacaras, Südamerika.

Was wird benötigt?

- 1 x Wc-Rolle
- 1 x Luftballon
- 2 x Gummibänder

Wie wird's gemacht?

Schneidet den schmalen Teil des Luftballons mit einer Schere ab. Danach nehmt ihr den abgeschnittenen Luftballon und stülpt diesen über die Wc-Rolle drüber. Nun müsst ihr nur noch die Gummibänder über den Luftballon und die Wc-Rolle stulpen und so oft umwickeln, bis der Luftballon hält.

1, 2, 3! Schiessen! Ruft der Kapitän. Sobald wir zurückgeschossen haben, haben sich die Einheimischen zurückgezogen. Sie wissen, wir können uns ebenfalls wehren und haben das nötige Wissen um uns durch das gefährliche Südamerika zu wagen.

Nach einiger Zeit kommen die Einheimischen mit einem Festmahl zurück. Sie heissen uns nun bei ihnen willkommen und erklären uns die Sitten ihrer Kultur. Wir machen Bekanntschaft mit dem Stammesführer und freunden uns mit ihm an. Nach diesem wunderschönen Fest dürfen wir uns bei ihnen für diese Nacht niederlassen und der Häuptling hat uns sowohl noch versprochen uns morgen die anderen Seiten von Südamerika zu zeigen.

